Dik SG Tackenberg e.V.













SGT-ECHO

1. Quartal 2017



Wir freuen uns Sie in unserer gemütlichen

TAVERNE artemis

begrüßen zu dürfen.

Kommen auch Sie und genießen kulinarische Spezialitäten.

Unser Haus und dessen gepflegte Gastlichkeit soll dazu beitragen , Ihnen angenehme Stunden der Entspannung zu bereiten.

Für Gesellschaften, Familienfeiern, Geschäftsbesprechungen, Hochzeiten und zu anderen festlichen Anlässen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sämtliche Gerichte auch außer Haus!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Sakis & Maria

Taverne artemis

Öffnungszeiten:

täglich: 17.00 - 23.00 Uhr Sonn- & Feiertage: 11.30 - 14.30 Uhr und

17.00 - 23.00 Uhr

Elpenbachstr.62 * 46119 Oberhausen

Tel.: 0208 - 62 170 49

DJK SG Tackenberg e.V. Tel. 603036

Elpenbachstr. 140 a www.sg-tackenberg.de
46119 Oberhausen sg.tackenberg@arcor.de

Geschäftszeit: dienstags 19.00 bis 20.00 Uhr

AUS DEM VEREINSLEBEN

Berichte aus der Breitensport – Abteilung

Bis auf den letzten Platz belegt war unser SGT-Café und in gemütlicher Runde wurden die hervorragenden Kuchen und Torten verspeist. Ein Dankeschön an die ausrichtende Donnerstagsgruppe.



Die nächsten Termine:

31.03. 2017 um 19 Uhr Jahreshauptversammlung im Vereinshaus 07. 05. 2017 um 15 Uhr SGT Café im Vereinshaus



Der angekündigte Termin für unser Vereinsfest am 8. Juli 2017 muss leider gestrichen werden, da uns an diesem Tag die benötigten Räumlichkeiten nicht zur Verfügung stehen.

Es gibt noch freie Plätze in folgenden Übungsstunden und es ist jederzeit eine Probestunde möglich!:

Jazz-Dance Pilates

dienstags von 10 – 11 Uhr im Vereinshaus donnerstags von 10 – 11 Uhr im Vereinshaus bei Monika Mamattha (Tel.: 0163 / 21 98 761)

Seniorengruppen montags von 17 – 18 Uhr

bei Christa Hommen

und mittwochs von 16:45 – 18 Uhr

bei Birgit Tenhaven (Tel.-Nr. 60 56 58)

beide in der Dietrich Bonhoeffer Schule, Siedlerweg 30



Wir kümmern uns...
... um die kleinen und
großen Hilfen bei
Ihnen im Hause.

Steinbrinkstr. 294 46145 Oberhausen Tel.: 0208 - 67 65 30 E-Mail info@pflege-plus-ob.de Internet www.pflege-plus-ob.de

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch!

Ausgezeichnet als

"Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen in Oberhausen" im Jahr 2009 und 2015

Berichte aus der Handball – Abteilung

6.Spieltag: DJK-TuS Hamborn-Neumühl 23:27 (10:12)

Gegen den Tabellennachbarn aus Neumühl entwickelte sich von Beginn an ein enges Spiel. Erst mit einem kleinen Lauf konnte sich der Gast vom 5:6 auf 5:9 leicht absetzen. Bis zur Halbzeit kämpfte sich die DJk wieder heran, alles blieb offen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit lief das Angriffsspiel dann deutlich besser, in der Defensive erarbeitete man sich Ball um Ball, sodass der Rückstand zur 17:15-Führung gedreht werden konnte. Neumühl steckte nicht auf und glich nach zwei Aluminiumtreffern der DJK beim Stand von 22:20 wieder aus, drehte die Partie gar zum 22:24. Beim Stand von 23:25 machte die DJK auf und spekulierte auf Fehlwürfe, um zumindest einen Punkt zu behalten. Der Gegner tat diesen Gefallen nicht und entführte beide Punkte aus Tackenberg.

DJK: Kucharski; Behrendt, Binder (5/3), Jeschke (5), Kappenberg (1), Neumann (1), Nocke, Sondermann (2), Suthoff (5), Terhorst (4/1), Witt.

7.Spieltag: **Beecker** TV -DJK 17:16 (8:6)Beim bis dato ungeschlagenen Tabellenzweiten tat sich die DJK im Angriff von Beginn an schwer, hauptsächlich aufgrund fehlender Klarheit im Abschluss. Immer wieder wurden klare Torchancen herausgespielt, immer wieder scheiterte man am gegnerischen Torwart. Weil die eigene Abwehr im Positionsangriff der Beecker kaum etwas zuließ und der Torwart die zweite Welle mit guten Paraden unterband, stand es nach 15 Minuten 4:4. Bis zur Halbzeit entwickelte sich das nur schwer anzusehende Spiel nicht weiter, eine knappe Führung für Beeck ließ alles offen. In Durchgang zwei hielten die Gastgeber diesen Vorsprung bis zum 14:12, in der Folge vernagelte die DJK ihr Tor und hätte mehr Kapital schlagen müssen, als lediglich den Ausgleich zu erzielen. Die letzten Minuten waren von nervösen Abschlüssen auf beiden Seiten geprägt, sodass es kurz vor Schluss 16:16 stand. Unter passivem Vorwarnzeichen verlor die DJK im Angriff den Ball, Beeck verwandelte fünf Sekunden vor Schluss den resultierenden Gegenstoß zum Sieg-

treffer



Dorstener Str. 307-309 46145 Oberhausen Tel. 0208/601777

Die Sicherheit Gutes zu kaufen.

Seit 60 Jahren Qualität in Oberhausen



Miele - Liebherr - Siemens - Gaggenau - Jura Loewe - Bang & Olufsen - Bose - Panasonic - Technisat

• individueller Blumenschmuck • Floristik für besondere Anlässe • ausgefallene Accessoires und einiges mehr ... Crika Buttenbruch • Beethovenstr. 37 • 46145 Oberhausen Telefon: 0208/30 20 533 • Fax: 0208 / 62 55 173 Mobil: 0177 2707376 • Mail: erikabuttenbruch@gmx.de Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr Sa. 8.30-14.00 Uhr • So. 10.00-13.00 Uhr

Mit dieser Niederlage richtet sich der Blick der Tackenberger zunächst wieder nach unten, in der nächsten Partie gegen Homberg (Tabellenletzter mit einem Punkt) sollte wieder etwas Zählbares eingefahren werden, um die erfhoffte, ruhige Saison verleben zu können. Die Beecker haben mit diesem Sieg die Tabellenführung übernommen.

DJK: Eisgruber; Jeschke (6), Isegrei (2), Neumann, Terhorst (5), Kappenberg (2/1), Witt, Suthoff (1), Binder.

Kreispokal: DJK-Blau-Weiß Neuenkamp 32:13 (17:7)

Gegen den Ligagegner aus Neuenkamp war es lediglich bis zum 2:2 knapp. Trotz personell dünner Decker gelang der DJK über Konterspiel und einfaches Durchstoßen im stehenden Angriff ein 6:0-Lauf zum 8:2. Dieser Vorsprung wurde aus einer stabilen 6:0 -Deckung heraus kontinuierlich ausgebaut. Zu Beginn der zweiten DJK insbesondere Anariff Halbzeit hatte die im Schwächephase, der Sieg geriet allerdings nie in Gefahr. Der erste Schritt zum Final Four 2021 ist damit getan, in der nächsten Runde wartet mit dem Landesligisten SC Bottrop allerdings ein ganz anderes Kaliber.

DJK: Eisgruber; Jeschke (5), Gottschalk (8/1), Isegrei (9), Sondermann, Suthoff (2), Terhorst (5), Witt, Behrendt, Kappenberg (3).

DJK - VFB Homberg III 28:19 (12:8)

Im vierten Heimspiel der Saison gelingt der DJK endlich der erste Ligaheimsieg. Gegen den Tabellenvorletzten aus Homberg sah es zu Beginn schnell nach einem entspannten Verlauf aus (5:1), ehe die DJK die Zügel schleifen ließ und im Angriff einen Ball nach dem anderen herschenkte. Nur der katastrophalen Chancenverwertung der Gäste war es zu danken, dass der Vier-Tore-Vorsprung bis zur Pause gehalten werden konnte. Nach der Pause spielten die Tackenberger dann konzentrierter und zogen scheinbar vorentscheidend auf 20:10 davon. Erneut folgte eine Phase, in der die letzte Konsequenz fehlte, sodass dem Gegner einfache Ballgewinne und Tore ermöglicht wurden. Näher als auf sechs Tore kam Homberg aber nicht mehr heran (22:16), am Ende also ein souveräner Sieg und zwei wichtige Punkte, um erst einmal



nicht nach unten schauen zu müssen. Am nächsten Wochenende geht es dann zum Tabellenvierten HC Sterkrade II (Samstag, 19:30 Uhr, Halle Biefang).

DJK: Eisgruber; Behrendt, Decker, Jeschke (10), Binder (3), Isegrei (4), Kappenberg (2), Neumann (3), Nocke, Terhorst (6/2), Witt, Suthoff.

9.Spieltag: HC Sterkrade II - DJK 29:30 (12:13)

Das Spiel beim Tabellenvierten entwickelte sich von Beginn zu einer gleichermaßen zähen wir doch äußerst schwer zu betrachtenden Angelegenheit, wirkten beide Teams eher darauf bedacht, sich nicht zu verletzen, als mit voller Motivation die zwei Punkte ergattern zu wollen. Die DJK - mit kleiner Rumpftruppe angereist ließ sich Mitte der ersten Halbzeit erstmals leicht abhängen (8:11), fand dann aber schnell wieder ins Spiel und setzte einen 5:0-Lauf zum 13:11. Zur Halbzeit verkürzte der Gastgeber. In der zweiten Hälfte ließen dann beide Abwehrreihen deutlich nach - oder die Angriffsreihen wurden treffsicherer: Es ging hin und her, kein Team konnte sich um mehr als zwei Tore absetzen. Erst beim 5:0-Lauf der Sterkrader, welcher die DJK von einer 26:24-Führung in einen 26:29-Rückstand brachte, schien das Spiel sich zu entscheiden. Doch trotz mehrfacher Unterzahl stabilisierte sich die Deckung, im Angriff wurde konsequent getroffen und die DJK drehte das Spiel erneut. Der einzige Siebenmeter des Spiels (für die DJK) war schließlich der Siegtreffer zum 30:29, bezeichnend, dass in den letzten 2 Minuten des Spiels kein Tor mehr fiel. Ein spielerisch doch äußerst fragwürdiger Abend ging mit einem glücklichen Sieg zuende, einen Sieger hatte dieses Spiel eigentlich nicht verdient. Und dennoch: 2 Punkte eingefahren, im Angriff stark getroffen und das Punkteverhältnis wieder positiv gestaltet. Die DJK grüßt vom sechsten Tabellenplatz und hofft nun, in den noch ausstehenden Spielen des Jahres zwei weitere große Schritte in Richtung Klassenerhalt zu gehen.

DJK: Eisgruber; Behrendt, Isegrei (10), Witt, Jeschke (13), Kappenberg, Neumann, Suthoff (6), Terhorst (1/1).

Gesundheit!

ACKENBERG APOTHEKE

Inhaber: Thomas Horst Dorstener Str. 328 | 46119 Oberhausen

Tel.: 0208-60 01 55 | Fax: 0208-60 66 85 www.tackenberg-apotheke.de

IHRE METZGEREI



Mit uns bewußt genießen ...

Dorstener Straße 334
Telefon 0208 / 60 91 85
46119 Oberhausen-Tackenberg
Täglich wechselnder Mittagstisch

DJK - BW Neuenkamp 29:17 (12:8)

Zur erneut unchristlichen Anwurfzeit um 11 Uhr trat die DJK mit diversen Wehwehchen an, trotz einiger Ausfälle aber mit einem schlagkräftigen Kader. Der Gast war bereits in der ersten Pokalrunde klar in die Schranken gewiesen worden (32:13), scheinbar hatten dies einige Spieler noch im Kopf. Denn zu Beginn entwickelte sich ein offenes und ausgeglichenes Spiel, insbesondere den linken Rückraum der Duisburger bekam man kaum in den Griff. Im Angriff wurde oft fahrig und zu schnell abgeschlossen. Dennoch führte die DJK von Beginn an und konnte sich nach einer Viertelstunde auf 7:3 absetzen. Anschließend gestattete man den Gästen nach deren Auszeit einen 3:0-Lauf, ehe die eigene Auszeit wachrüttelte und die Vier-Tore-Führung zur Halbzeit wieder hergestellt wurde. Der zweite Abschnitt begann wie der erste, die Gäste blieben bis zum 15:14 auf Tuchfühlung. Der Kraftverlust war den Gästen ab diesem Zeitpunkt deutlich anzumerken, der folgende 8:0 (!) - Lauf der Tackenberger entschied das Spiel. Die Schlussminuten gerieten zu einem Geplenkel, das dann keinem Zuschauer mehr Spaß machen konnte. Pflichtpunkte eingefahren, neun Punkte Vorsprung auf die Abstiegsränge und im oberen Mittelfeld festgesetzt.

DJK: Eisgruber; Behrendt, Binder (6/1), Decker, Jeschke (4), Neumann, Nocke, Sondermann, Terhorst (13/3), Witt, Suthoff (6).

11.Spieltag: TuS Alstaden II - DJK 23:22 (12:13)

In einem zähen Spiel, folgend auf den Abend der alljährlichen Weihnachtsfeier, lag die DJK zur Halbzeit vorn und schien Mitte der zweiten Hälfte in Richtung 7.Saisonsieg zu ziehen (19:16). Unerklärlicherweise ließen dann die Kräfte nach, vorne wurde nicht mehr getroffen, hinten ein ums andere Mal nicht wach gedeckt, sodass der Gastgeber das Spiel letztendlich für sich entscheiden konnte.

DJK: Eisgruber; Behrendt, Jeschke (5), Terhorst (9), Witt (2), Sondermann (1), Suthoff (3), Binder (1), Nocke, Neumann (1).





Kreispokal, Runde 2: SC Bottrop - DJK 45:16 (26:7)

Zum Landesligisten (zwei Klassen Differenz) reiste die DJK mit genau sieben Spielern an, was die Aufgabe nicht gerade erleichterte. Beim ersten Treffer brach der erste Jubel aus (1:6), beim Endstand von 16:45 denken viele eher an eine Uhrzeit, dennoch verabschiedeten sich die sieben Angetretenen erhobenen Hauptes aus dem jahr 2016.

DJK: Eisgruber; Behrendt, Jeschke (9), Sondermann (2), Terhorst (4), Witt (1), Neumann.

DJK - Westende Hamborn 24:44 (12:20)

Gegen den neuen Tabellenführer hielt die DJK zu Beginn gut mit (7:9), dann aber ließ die Präzision im Angriff. Die ohnehin insbesondere mit dem Rückraum der Gäste überforderte Deckung wurde nicht stabiler, hinzu kamen immer wieder Tempogegenstöße. Zur Halbzeit war die Partie praktisch entschieden, sodass sich das Torfestival im zweiten Abschnitt fortsetzte. Am kommenden Sonntag muss die Abwehr sich wieder stabilisieren, um beim Tabellnnachbarn TV Aldenrade III nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge wieder etwas Zählbares abgreifen zu können.

DJK: Eisgruber; Behrendt, Jeschke (5), Neumann, Nocke, Terhorst (12/2), Witt, Binder (1), Suthoff (4), Isegrei (2).

TV Aldenrade III - DJK 26:30 (11:18)

Beim Tabellennachbarn zeigte die DJk bereits zu Beginn, dass man weiterhin um die Plätze 4 bis 9 mitspielen will, anstatt weiter abzurutschen. Nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge zeigte sich insbesondere der Angriff deutlich verbessert. Nach dem schnellen 4:1 kamen die Gastgeber etwas besser ins Spiel, die Deckung der DJK funktioniert erneut nicht gut. Aldenrade kam auf 8:7 heran. Die folgende Auszeit und die Deckungsumstellungen fruchteten, vorne wurde weiter getroffen, zur Halbzeit schien die Partie zumindest vorentschieden (18:11). Doch der TVA kam verbessert aus der Kabine und kam auf 4 Tore heran (20:16). Es entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, in dem die Aldenrader

Brokamp & Tinnefeld



Versicherungsmakler GmbH

90 Prozent der Eigentümer haben ihr Haus falsch oder zu teuer versichert!

Möchten SIE zu den 10 Prozent gehören?



Bei keiner anderen Versicherung herrscht derzeit soviel Unruhe und Bewegung wie in der **Wohngebäudeversicherung**.

Bedingt durch einen immer höheren Schadenaufwand -sei es durch zunehmende Wetterereignisse, sowie insbesondere durch immer mehr Leitungswasserschädenreagieren die Versicherungsgesellschaften aktuell mit zum Teil massiven Beitragserhöhungen oder auch Kündigungen der Verträge.

Um Ihnen eine "vernünftige" Lösung zur Versicherung Ihres Wohngebäudes bieten zu können, sprechen Sie uns einfach an. Übrigens: Auch wenn Sie mehrere Vorschäden in den letzten Jahre hatten, haben wir die passende Lösung für Sie!

Brokamp & Tinnefeld Versicherungsmakler GmbH Bürgerstr. 20 - 47057 Duisburg

Tel.: 0203/35 93 47 Fax: 0203/35 93 48 Internet: www.mbt24.de E-Mail: service@mbt24.de

aber nicht weiter aufholen konnten. Immer wieder traf die DJK vorn, auch wenn sich die Offensive in der zweiten Halbzeit deutlich schwerer tat. Letztlich ein ungefährdeter und hoch verdienter Sieg, bei dem die Tackenberger es unnötig spannend machten.

DJK: Eisgruber; Behrendt, Binder (4), Jeschke (11), Neumann, Sondermann, Suthoff (5), Terhorst (9/1), Witt (1).

DJK - Adler Bottrop III 31:26 (18:12)

Gegen den Tabellenvorletzten zeigte die DJK zu Beginn in der Deckung eine verschlafene Einstellung, sodass der Gast das Spiel bis zum 4:4 ausgeglichen gestalten konnte. Die Deckung steigerte sich, es gelangen viele einfache Tore durch Tempogegenstöße, sodass die DJK nach 20 Minuten mit 16:7 führte und die Vorentscheidung gefallen schien. Dies wurde dann aber auch dem Team bewusst, die Deckung ließ wieder nach, im Angriff fehlten die letzten 20 Prozent zum erfolgreichen Torabschluss. Bottrop verkürzte bis zur Pause. In der zweiten Halbzeit traf Tackenberg dann vorne wieder besser, die Deckungsarbeit blieb allerdings katastrophal, sodass der Vorsprung nicht weiter ausgebaut werden konnte. Im Gegenteil, beim 27:24 schaffte es Bottrop sogar noch einmal auf Schlagdistanz. Näher ließ man den Gegner aber nicht mehr kommen, am Ende stand dann trotz sehr schwacher Deckungsleistung ein ungefährdeter Sieg, der wie in der letzten Woche in Aldenrade unnötig knapp ausfiel. In der nächsten Woche muss eine Leistungssteigerung her, will man gegen den Tabellennachbarn aus Heißen (5.) die Hinspielniederlage (15:20) wettmachen

DJK: Eisgruber; Witt, Terhorst (11/3), Suthoff (2), Sondermann, Neumann, Isegrei (7), Gottschalk (3), Jeschke (6), Behrendt, Decker, Binder (2).

SV Heißen - DJK 20:27 (10:13)

Beim Tabellennachbarn kam die DJK zunächst schleppend ins Spiel, kämpfte sich aber über eine gute Abwehrleistung mit starkem Torhüter von 2:4 auf 5:4 nach vorn. Das Spiel blieb bis Ende der ersten Halbzeit eng, erst kurz vor der Pause konnten die

Kanzlei am Antoniepark

(Bürogemeinschaft)

Stefan Horch Andrea Thul

Rechtsanwalt

Rechtsanwältin u. Notarin

Antoniestraße 83 46119 Oberhausen Telefon: 0208 / 94 14 90 90 Telefax: 0208 / 60 95 36

Email: <u>rae-horch-thul@t-online.de</u> Hompage: www.rae-horch-thul.de



Industriehandel GmbH

Herbert Kunz

Am Südbahnhof 12 46238 Bottrop

Telefon (02041) 262800/01 Telefax (02041) 64831 Mobil (0172) 2634013 e-Mail info@industriehandel-kunz.de Tackenberger sich mit drei Toren absetzen. Bis zum 21:18 blieb Heißen auf Tuchfühlung, immer wieder verloren die Gastgeber aber leicht Bälle im Spielaufbau, sodass sie nicht mehr näher kamen. Nach einer kurzen Auszeit im Angriff traf die DJK dann auch wieder sicherer und setzte sich entscheidend auf 27:18 ab. Am Ende betrieben die Mülheimer noch Ergebniskosmetik, dennoch gewann die DJK letzlich souverän, wenn auch etwas zu deutlich. Die 15:20-Hinspielniederlage ist damit wett gemacht und der direkte Vergleich gewonnen.

DJK: Eisgruber; Behrendt (1), Binder, Gottschalk (5/1), Isegrei (5), Sondermann, Suthoff (7), Terhorst (8), Witt (1).

16. Spieltag - DJK - TV Biefang III 28:20 (10:11)

Viele Ausfälle auf beiden Seiten sorgten dafür, dass lediglich acht Spieler pro Team auf dem Spielbericht standen. Dementsprechend ruhig ließen es beide Mannschaften angehen, in der ersten Halbzeit konnte sich nach dem 1:3 für die Biefanger kein Team mehr auf zwei oder mehr Tore absetzen. Bei der DJK mangelte es zum einen an der richtigen Einstellung im Abwehrverbund, zum anderen scheiterte man im Angriff immer wieder am Aluminium oder nahm sich unnötige Würfe aus schlechten Lagen. Dies änderte sich auch zu Beginn des zweiten Durchgangs nicht, bis zum 14:14 blieb die Partie eng. Dann aber merkte man den Gästen deutlich die zu schmale Bank an, mit einem 7:0-Lauf entschied die DJK das Spiel. Insbesondere der Mittelblock arbeitete nun extrem gut gegen den Kreisläufer der Gäste, sodass die eifnachen Tore aus den ersten 40 Minuten verhindert werden konnte. Näher als auf fünf Tore kamen die Biefanger nicht mehr heran (24:19), die DJK gewann letzlich souverän und aufgrund der zweiten Halbzeit auch in der Höhe verdient. Weiterhin schielt man nun auf den vierten Platz, in der kommenden Woche muss dann aber eine konzentrierte Leistung über 60 Minuten gebracht werden, um beim Tabellenzweiten Hamborn 07 die Serie zu bestätigen und weitere Punkte einzufahren.

DJK: Eisgruber; Behrendt, Jeschke (7), Gottschalk (3), Sondermann (1), Terhorst (16/2), Witt (2), Decker.

Berichte aus der Leichtathletik – Abteilung

Persönliche Bestweite zum Saisonabschluss

Sebastian Brackmann (M 35) war der einzige Teilnehmer von uns, der in Leichlingen bei den nordrheinwestfälischen Winterwurfmeisterschaften an den Start aina. Bei nicht ungewöhnlichen, aber ungewohnten kühlen Temperaturen machte Sebastian seine Sache sehr gut. Nachdem er sich etwas mehr mit dem Speerwurf im Vorfeld beschäftigt hatte, warf er den 800 g-Speer zwei Meter über seine persönliche Bestleistung auf 39,63 m und wurde damit Vizemeister. Ebenfalls Zweiter wurde er im Kugelstoß. Hier schlug das über 7 kg schwere Gerät bei 9.67 m ein. Sebastian ist mit dieser Weite nicht ganz zufrieden, hat er in diesem Jahr schon die 10 m-Marke geknackt. Nach einer längeren Pause in der Kälte, konnte er sich nicht mehr richtig motivieren, weil die Kälte doch recht tief in der Muskulatur.

David Besé erreicht zweimal Platz 1



Zum Auftakt der neuen Hallensaison startete **David Besé** beim Düsseldorfer Advent-Indoor-Meeting.

Mit einer persönlichen Bestleistung über 60 m in 7,13 sec qualifizierte er sich für den Endlauf

in der Klasse U 20. Im anschließenden Weitsprung machte sich die fehlende Trainingsmöglichkeit in der Halle bemerkbar. Zwischenzeitlich auf Platz zwei, gelang David im vorletzten Versuch, wieder ohne Absprung vom Brett, die Weite von 6,55 m. Mit diesem Ergebnis erzielte er den ersten Platz. Zum Endlauf über 60 m konnte er nur schnell die Spikes wechseln und gewann zum zweiten Mal an diesem Tag in der Zeit von 7,15 sec.

Erfolgreich beim Nikolauslauf

Auch die jüngsten Leichtathleten der DJK SGT Tackenberg nahmen sehr erfolgreich am 23. Nikolauslauf am 27.11.2016 teil.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit dem Bambini-Lauf über eine Stadionrunde. Hier waren in der Altersgruppe W/M 6 **Selina Kraus, Youri Alt** und **Edin Schröder** am Start.

In der Altesgruppe W/M 7 starteten Finn Leonard Goldstraß,
Angelina Duckheim, Nina Wilms und Clara

Vacellari.

Für einige der Athleten war es der erste Wettkampf. Daher freuen wir uns besonders, dass alle Athleten ihre Rennen erfolgreich meisterten.

Die Schülerinnen und Schülern W/M 8/9 hatten die Distanz von 1 200m zu

bewältigen. Sie verließen das Stadion und durchliefen einen anspruchsvollen, leicht gefrorenem Kurs durch den Sterkrader Wald. Den Tagessieg in seiner Altersklasse belegte **Joshua Ingenwerth**.

Außerdem war **Maike Verkuyl** am Start. Sie belegte am Ende den 10. Platz in ihrer Altersklasse.

Weitere gute Zeiten und Platzierungen wurden auch auf 1.500m-Strecke gelaufen.

Hier belegte **Jamen Mandus** Wien in der Altersklasse M10 Platz 2, gefolgt von **Lukas Nottenkämper** auf Platz 3.

Weitere Teilnehmerin in der W10 war Lilly Windelschmidt. Sie beendete den Lauf auf Platz 11.

Die Weihnachtsfeier der Kleinsten wurde ein voller Erfolg!

Bei Getränken, Kuchen und Plätzchen wurde wieder viel gelacht! Ernst wurde es als der Nikolaus erschien. Es war ein großer Spaß zu beobachten, wie die Kinder den Rat des Nikolauses aufnahmen und wie die Augen strahlten, als sie ihre Päckchen entgegennehmen durften.



Groß- und Einzelhandlung

Telefon 0208 / 60 74 58

Geschäftszeiten Einzelhandel

Dienstag - Samstag 9.00 - 12.00 Uhr Freitag 9.00 - 17.00 Uhr



Die Feier fand bei der Eltern-Kind Gruppe und den Bewegungsspielen am 05.12.2016 statt und bei den jünsten Leichathleten am 06. 12. 2016.



Eltern-Kind Gruppe **Heine Wochnik** mit



Bewegungsspiele Anna Schilling mit



e jüngste Leichtathleten mit Franziska Spickenbom

30 Sportabzeichen verliehen

27 goldene und 3 silberne Sportabzeichen konnten in 2016 an Sportler unserer Leichtathlet -abteilung überreicht werden. Sie wurden bei den Erwachsenen im Rahmen einer gemütlichen Weihnachtsfeier verliehen. 12 Jugendliche und 18 Erwachsene konnten die Richtwerte für das jeweilige Abzeichen erreichen. Der 12jährige Joel Stylau war der Jüngste und Jörg Conzen Mal erhielten Tim (1959) der Erfahrenste. Zum ersten Scharzenbäcker, Leon Krieger, Martin Link-van de Loo und Andrea Winschermann das Abzeichen. Neunmal konnten Anke und Ralf Ruhrmann und Jörg Winschermann das Sportabzeichen schon entgegen nehmen. Ganze 19 Mal absolvierte Gerhard Schwers die fünf unterschiedlichen Anforderungen erfolgreich Birgit, seine Frau, führt die Häufigkeitsliste mit 35 und bestandenen Prüfung an. Auch in diesem Jahr wird wieder fleißig trainiert, damit die Zahl der erfolgreichen Teilnehmer noch weiter gesteigert werden kann.

Höher, schneller, weiter,

unter dem Motto gingen unsere jugendlichen Leichtathleten bei den Kreishallenmeisterschaften in Rhede an den Start.



Überragender Athlet, **David Besé**, konnte in beiden Disziplinen, dem 60 m Lauf und dem Weitsprung der Klasse U 20 gewinnen. Im Vorlauf siegte er in 7,21 sec, obwohl er sich mehr vorgenommen hatte. Das gelang ihm aber im Endlauf mit der ausgezeichneten Zeit und persönlicher Bestleistung in 7,10 sec. Im

anschließenden Weitsprung überzeugte David dann mit hervorragenden 6,88 m. Damit stand er zum zweiten Mal auf dem Siegertreppchen.



Tim Schwarzenbäcker (U 18) startete über 60 m und im Weitsprung. Über fünf Vorläufe qualifizierte er sich in 7,65 sec, steigerte sich im Zwischenlauf auf 7,61 sec und wurde im abschließenden Endlauf Fünfter in 7,68 sec. Im Weitsprung erreichte er 5,28 Meter.

Lars Niemann (M 15) konnte seine bisherige Bestleistung im Hochsprung gleich um 6 cm steigern und wurde Vizemeister mit der übersprungenen Höhe

von 1,67 m.

Bei der WJ U18 ging **Mara Schrempf** über 60 m an den Start. In ihrem Vorlauf wurde sie Zweite mit 8,67 sec, konnte sich aber im Zwischenlauf nicht mehr durchsetzen. In dieser Altersklasse sammelte nach langer Verletzungspause **Kathrin Boddenberg** erste Wettkampferfahrung, erreichte jedoch nicht die Endkämpfe. **Laeticia Mura** qualifizierte sich im 60 m Vorlauf der Schülerinnen W 14 in 8,84 sec und lief im Zwischenlauf 8,89 sec. Im Zeitendlauf über 60 m Hürden wurde sie Fünfte in 12,02 sec. Mit der Weite von 4,30 m erzielte Laeticia Platz 7, Platz 11 konnte **Lea van Dellen** mit 4,08 Metern für sich verbuchen.

Birgit Schwers gewinnt das Kugelstoßen



Bei den Nordrhein-Westfälischen-Senioren-Hallenmeisterschaften, gewann Birgit Schwers (W55) in Düsseldorf souverän das Kugelstoßen. Sehr gute Ergebnisse lieferten weitere Vereinskameraden. Allem voran Melanie Niesner (W30). Sie konnte sich im 60 m und 200 m

gegenüber der letzten Woche an gleicher Stelle verbessern. Über einen 2. Platz in der Zeit von 8,59 Sek im Kurzsprint und einen 3. Platz in 28.60 Sek, über die 200 m Distanz freute sich Melanie sehr, da sie nach langer Verletzungspause wieder den Anschluss gefunden hat. Etwas enttäuscht war sie über das Ergebnis im Weitsprung, mit 4,40 m, hier hatte sie Anlaufprobleme, wurde Stefan Schuchardt (M35) war mit seinen aber Vizemeisterin. Leistungen hochzufrieden. Stefan wurden mit der persönlichen Bestleistung über 60 m mit 7,95 Sek. Achter und Sechster in 25.24 Sek.im 200m-Rennen. Auch er lief in beiden Läufen schneller als letzte Woche bei den offenen Kreismeisterschaften in Düsseldorf und Sechszehntel schneller als im Jahr zuvor. Er qualifizierte sich im Kurz- sowie im 200 m- Sprint für die im März in Erfurt stattfindenden deutschen Senioren Meisterschaften. Schuchardt hatte sich schon im vergangen Jahr für die 400 m -Langsprintstrecke ein Startrecht erlaufen. Diese Strecke liegt ihm am meisten. Der Kugelstoßer Sebastian Brackmann (M35) konnte die 10 m -Marke mit der 7,26 kg schweren Kugel gleich zweimal übertreffen. Mit 10,08 m landete er auf dem 5. Platz, nur 6 Zentimeter hinter dem Drittplatzierten. In ihrem ersten 200 m in der Halle konnte Birgit Schwers sich einen guten 4. Platz in der Zeit von 33,43 Sek. erlaufen. Sie stieß die 3 kg schwere Kugel gleich im ersten Versuch auf unerwartete 10,07 m und konnte stolz den Meistertitel entgegen nehmen. Etwas zu sportlich gedacht nahm sie zeitgleich am Hochsprungwettbewerb teil. Schwers kam mit dem Anlauf nicht zurecht und übersprang nur die Anfangshöhe von 1,15 m.

Ehrungen für herausragende Leistungen

Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Athleten und Athletinnen aus unserem Verein durch die Stadt Oberhausen geehrt. Während einer kleinen Feierstunde im Oberhausener Schloss konnten die Damen der Startgemeinschaft Ruhrgebiet W 30 Urkunden und Pokal für ihren dritten Platz bei der Team DM entgegen nehmen. Direkt aus der Hand des Oberbürgermeisters

Goldschmiede CHRIST

Kirchstr.7- 46117 Oberhausen-Osterfeld-0208/895747



- Individuelle Anfertigung in Gold, Platin und Silber
- Ausführliche Fachberatung in allen Schmuckfragen
- Reinigung, Pflege und Kontrolle Ihres Schmuckes
- Reparaturen an Schmuck und Uhren





- ✓ Brillenmode
- ✓ Kontaktlinsen
- √ Sehberatung
- ✓ Augenprüfung
- ... und mehr

Oberhausener Str. 187 45476 Mülheim/Styr. Tel. 0208/40 35 39 Fax 0208/40 82 30 Bahnhofstr. 43 46/45 Oberhausen-Sterkr. Tel.0208/63 13 26 Fax 0208/94 07 123

www.optik-fruechtenicht.de



Daniel Schranz erhielten Nora Stevic (W35)für ihre sehr guten Leistungen und Platzierungen (Platz 2 und 3)bei der Hallen DM in Erfurt im 60 m und 200 m Sprint und Birgit Schwers (W 50) für ihren 3. Platz im 5-Kampf ihre Ehrungen. Nora und Birgit waren ebenso Mitglied in der W 30 Mannschaft wie Ute Peters, Frauke Dobnik,

Melanie Niesner(Bild) Gaby Wagner, Sabine Timm und Corinne Wochnik. Leider konnte André Krämer (M40) seine Ehrung nicht persönlich entgegen nehmen. Er wurde ebenfalls für seinen 3. Platz im 5-Kampf geehrt. Eine weitere Ehrung erhielt Ran Ruhrmann (U 20) (leider verhindert) für seinen Erfolg bei den Weltmeisterschaften im Zehnkampf.

Tackenberger Silberschmiede

Mit drei Silbermedaillen kehrten drei Leichtathleten unseres Vereins von den in Leverkusen stattfindenden Nordrhein-Hallenmeisterschaften zurück.

Linda Buschke (U 18) startete in einem von drei Läufen über 400 m. Es war ein knappes Rennen, in dem sie mehrmals vergeblich versuchte, zu überholen. Mit der Zeit von 58,49 sek verpasste sie zwar nur ganz knapp ihre bisherige Bestleistung, war aber mit dem zweiten Platz und der Silbermedaille sehr zufrieden und kann sich nun auf die NRW-Meisterschaft, ebenfalls in Leverkusen, Anfang Februar vorbereiten und auf die Deutsche Hallen-Meisterschaft in Sindelfingen.



Die doppelte Streckenlänge hatte Louisa Strozyk in der gleichen Altersklasse zurückzulegen. Sechs Läuferinnen gingen über 800 m an den Start. Leider musste Louisa den unglücklichen Platz als Tempomacherin einnehmen, Wurde dann leider knapp vor Ende überholt und konnte nicht

mehr gegen halten. Sie war mit der Zeit von 2:21,31 min nicht ganz zufrieden, wohl aber mit dem Gewinn des zweiten Platzes.

Am zweiten Wettkampftag war David Besé (U 20) einziger Tackenberger Athlet, da Tim Schwarzenbäcker (U 18) gesundheitlichen Gründen absagen mußte. David startete in einem großen Teilnehmerfeld von 28 Läufern über 60 m mit dem

zweitbesten Meldeergebnis von 7,10 sek. Seinen Vorlauf gewann er souverän in 7,20 sek, siegte trotz eines schlechten Starts im Zwischenlaufs in 7,21 sek mit Vorsprung und verbesserte sich im Endlauf auf 7,16 sek. Mit diesem Ergebnis wurde er Vierter. Im zwölf Teilnehmer starken Feld der Weitspringer gelang David im ersten Versuch eine Weite von 6,66 m. Leider konnte er sich im zweiten Versuch von 6,63 m nicht mehr steigern, da er sich am



Oberschenkel Zerruna zuzoa. eine Der Gewinn der Silbermedaille tröstet ihn hoffentlich etwas, denn er hatte sich gerade in dieser Disziplin mehr vorgenommen.

Tackenberger Athletinnen in NRW - Spitze



Die Nordrhein-Westfälischen Hallenmeisterschaften fanden in Leverkusen statt. An den Start gingen Linda Buschke über 400m und Louisa Strozyk (beide U 18) über die 800m Distanz

großen Teilnehmerfeld gesetzt. Sie startete in einem von vier Läufen, dominierte ihren Lauf vom Start bis zum Ziel und konnte sich mit neuer Bestzeit von 58.22 sek den Vizetitel erkämpfen. Diese Zeit bestätigt ihre gute Form, die sie schon vor zwei Wochen bei den Nordrhein-Hallenmeisterschaften zeigte. Das Ergebnis gibt ihr weitere Motiva- tion für die Ende Februar anstehenden Hallen-Meisterschaften in Deutschen Sindelfingen.

Am späten Nachmittag war dann Louisa über 800m an der Reihe. Die ersten 500 Meter führte sie das Feld an, konnte jedoch die vorgegebenen Zwischenzeiten nicht einhalten. Im Schlussspurt fehlte ihr die Kraft die Spitzenposition zu verteidigen, sie kam mit einer Zeit von 2:21,44 min ins Ziel. Mit der Zeit war Louisa nicht zufrieden, aber trotzdem glücklich auf dem Bronzerang gelandet zu sein. Der dritte Tackenberger Athlet **David Besé** (U 20) sollte über 60m und beim Weitsprung starten, musste aber leider verletzungsbedingt auf den Wettkampf verzichten.

Yannick Smajlovic Spitze in Deutschland

Herausragender Tackenberger Athlet bei der Jugend U 14 war



Kreishallenmeisterschaften den in Rhede hei Yannick **Smajlovic** Jg. 04. Insgesamt Kreismeistertitel. davon drei Mal mit persönlicher Bestleistung, konnte Yannik am Ende des Wettkampftages aufweisen. Mit 8,12 Sekunden im 60 Meter Lauf und 9,89 Sekunden über die Hürden siegte er in den Laufdisziplinen. Mit einer Verbesserung von 4,0 Zentimetern hat er bei 1,54 Hochsprunglatte überquert. Metern die

Weitsprung hatte er mit 5,56, 5,42 und 5,74 Metern eine Superserie und konnte sein Ergebnis vom Vorjahr um 38 Zentimeter verbessern. Mit seinem Weitsprung konnte er den Stadtrekord knacken und liegt deutschlandweit bei den 13-jährigen sogar auf Rang eins!



Einen guten siebten Platz im 60 Meter Lauf in der gleichen Altersklasse verbuchte **Joel Stylau** für sich. Mit 9,21 Sekunden



war er sehr zufrieden. zumal er den **Endlauf** erreichen konnte Mit übersprungenen 4,05 Metern Weitsprung erreicht er Rang elf. In der Altersklasse der weiblichen Jugend startete U14 Rosezin Mal zum ersten Kreismeisterschaften Mit 10 07

Sekunden bei den 60 Metern und 3,50 Metern (neue persönliche Bestleistung) im Weitsprung beendete sie den Wettkampf. Die Trainerin Ida Fabry war sehr stolz auf die gezeigten Leistungen.

Tackenberger Athleten in Siegerlaune

Mit zahlreichen Titeln krönten unsere Athleten ihre sehr guten Trainingsleistungen. Am Ende standen insgesamt fünf Erstplatzierungen sowie ein zweiter, ein dritter und zwei vierte Ränge zu Buche.



Ihre tolle Frühform bestätigte einmal mehr Linda Buschke, die beim Leichtathletik-Meeting des LC Dortmund erstmals seit über einem Jahr die 200 m in der Halle absolvierte. Mit einer Zeit von 26,01 sec. und einer Verbesserung ihrer per-

sönlichen Bestzeit von mehr als einer Sekunde erlief sich Linda den ersten Platz in der weiblichen Jugend U18. Im gleichen Wett-

kampf ging **Louisa Strozyk** (ebenfalls U18) in ihrer Spezialdisziplin, dem 800-m-Lauf an den Start. Von Beginn an dominierte sie das Teilnehmerfeld und erreichte in der guten Zeit von 2:19:81 min. als erste das Ziel.





Zeitgleich fanden in Hünxe die

Kreiscross-Meisterschaften

statt. Bei optimalem Wetter ging nur eine kleine Gruppe Athleten der DJK SG Tackenberg an den Start und konnte drei Kreistitel erlaufen. **Jule Goddinger**, die Jüngste aus der sechsköpfigen Gruppe, durfte als erste an den Start.

Durch eine Fehlleitung des Läuferfeldes musste die Gruppe der



12- und 13-jährigen allerdings fast die doppelte Strecke der ursprünglich 1900 m zurücklegen. Statt eines relativ flachen Parcours wurde das Feld zweimal über einen recht schwierigen Anstieg geführt. Ein zweiter Fehler geschah dann beim Einlauf in das Stadion: Die Läuferinnen spurteten in das gedachte Ziel, wurden dort aber nochmals auf die Strecke geschickt. Diesmal zwar auf den richtigen Kurs, aber durch den Zwischenspurt hatten die

Mädchen viel Kraft gelassen und kamen am Ende völlig ausgepumpt im Ziel an. Deshalb ist der vierte Platz von Jule besonders hoch einzuschätzen. Besser lief es im anschließenden Lauf der Jugend bis hin zu den Seniorinnen: **Leaticia Mura** (U14) erreichte als erste der vier gestarteten Tackenberger Mittelstreckenläuferinnen das Ziel und wurde in ihrer Altersklasse Dritte. **Melanie Niesner** (W30) gewann den Kreismeistertitel ebenso wie **Birgit Schwers**(W55)

Einen zweiten Rang konnte **Ute Peters** (W50) über die 2370 m für sich verbuchen. Über die gleiche Streckenlänge erkämpfte sich **Stefan Schuchardt** bei den Männern (M35) den zweiten Platz. Komplettiert wurden die erfolgreichen Einzelleistungen durch den Gesamtsieg in der Seniorinnenklasse mit Niesner, Schwers und Peters.

Wir gratulieren.....zum 60. Geburtstag

Frau Elke Maczkowiak-Petras

07. 01. 1957

Herr Bernd Siweck 05. 02. 1957



zum 70. Geburtstag	
Frau Rosetta Fuschi	22. 02. 1947
zum 75. Geburtstag	
Frau Nezaket Kiziltan	05. 02. 1942
Frau Renate Schneider	13. 03. 1942
zum 82. Geburtstag	
Frau Christa Alexander	14. 02. 1935
zum 83. Geburtstag	
Herr Wilhelm Becker	10. 01. 1934
zum 88. Geburtstag	
Frau Helene Förster	21. 01. 1929



Inhaber: Christoph & Claudia Lenko Oberhausener Straße 391 · 46240 Bottrop · Tel (O 20 41) 9 40 84

e-Mail: info@forsthausspecht.de · www.forsthausspecht.de

Täglich ab 11 Uhr geöffnet. Mittagstisch von 12:00 - 15:00 Uhr, Abendtisch von 18:00 - 22:00 Uhr



Bedanken

möchten sich die Jugendlichen unserer Leichtathletik-Abteilung für die von der

EVO

gesponsorten Laufshirts, die sie auf diesem Foto stolz zeigen..



Impressum

Herausgeber DJK SG Tackenberg e. V.

Redaktion Ellen Weber (E-Mail: <u>ellenweber@hartmutweber.de</u>)

Inhalt: Die Artikel wurden von den einzelnen Abteilungen erstellt und

zur Verfügung gestellt. Die Redaktion hat das Recht zur Kürzung, Streichung und Änderung. Sie geben nicht zwangsläufig das

Meinungsbild des Vorstandes wieder.

Fotos Privat

GEESE-BAU

Hochbau Zimmerei Schlosserei



TRADITION + TECHNOLOGIE

- Wohnungsbau
- Industriebau
- Sanierung
- Tiefbau
- Holzfachwerksbau
- Kunstschmiede
- Stahlbau

- Ingenieurbau
- Oebäudehebungen bis 1000 t
- Entspannungsbohrungen bis DN 600
- Horizontalbohrungen bis DN 400
- Diamantsäge- und Bohrarbeiten
- Verpressarbeiten

Dorstener Straße 553 46119 Oberhausen Postfach 12 02 51 46102 Oberhausen Telefon Telefax

(02 08) 6 09 90 91 (02 08) 60 83 23